



**AUSTRIAN GLIDING JUNIORS**  
Never give up, never put others down, always stay up

Österr. AeroClub, Sektion Segelflug,  
Michael Gaisbacher, c/o WA Ad-Ventures, Göstinger Straße 173, 8051 Graz, 0316/ 29 15 12  
FAX-DW 15, e-mail: [michael.gaisbacher@ad-ventures.at](mailto:michael.gaisbacher@ad-ventures.at)

## **17. Silver Challenge-Cup**

30. Mai - 03. Juni 2018 in Niederöblarn, LOGO

Veranstalter

ÖAeC Sektion Segelflug/Juniorenreferat

### **Art des Bewerbes**

Der Silver Challenge Cup ist ein offener Bewerb mit Trainingslager-Charakter

1 Ziel ist es Nachwuchspiloten zu fördern und diese schneller an zentrale Bewerbe, bzw. den Streckensegelflug zu führen.

2 Ziel ist es auch, Streckenflugunerfahrenen die Voraussetzung zu bieten endlich das Silber C zu erfliegen.

3. Ziel ist es, den Vereinen mehr Unterstützung in der Nachwuchsarbeit zu bieten.

4. Ziel ist es, dass erfolgreiche, erfahrene Piloten Ihr Wissen weitergeben und die interne Kommunikation und Freundschaft unter den österreichischen Segelfliegern gefördert wird.

### **Teilnahmeberechtigung:**

Teilnahmeberechtigt für das Trainingslager ist prinzipiell jeder Pilot mit gültiger Lizenz und Überlandgenehmigung seines Vereines, sowie aufrechter Mitgliedschaft beim AeroClub.

Anmeldung bis zum Veranstaltungsbeginn möglich.

**Finanzielle Unterstützung erhalten aber nur Junioren, also Piloten bis zum vollendetem 25 Lebensjahr**

### **Für alle Teilnehmer gilt**

Teilnahme bevorzugt mit Begleitung durch einen erfahrenen Betreuer seines Vereines, jedoch nicht verpflichtend.

**Bestätigung von mindestens 5 Starts in der laufenden Saison.**

FLARM Equipment, Warnmarkierung am (vor allem Kunststoff-)Flugzeug dringend erwünscht.



# AUSTRIAN GLIDING JUNIORS

Never give up, never put others down, always stay up

## **Wettbewerbsmodus:**

Je nach Wetter bis zu 4 Wertungstage.

Tägliche Streckenlänge 50km – 150 km zwischen Timmersdorf und Zell a. See  
Aufgaben sind Zeitwertungen (Dauerflug) sowie Streckenaufgaben, die jedoch ohne Zeitfaktor gewertet werden.

Loggerdokumentation vorgeschrieben. Auch FLARM ist als Flight Recorder zugelassen. Für Flugzeugtypen gilt der derzeit aktuelle Index.

Dopplesitzerbesatzungen mit Safety Pilot sind in Blickrichtung Sicherheit zugelassen, werden aber gesondert gewertet.

## **Service:**

Die Piloten werden von erfahrenen Streckenfliegern betreut.

Tägliches ausführliches Morgenbriefing mit genauer Erklärung der Flugroute, Außenlandemöglichkeiten

Abends, oder bei Schlechtwetter, Rebriefings, Theoriekurse, bzw. Tipps und Tricks von Spitzenpiloten.

## **Juniorenunterstützung:**

Kein Nenngeld. Junioren erhalten vom AeroClub eine Unterstützung in Höhe von 100 Euro. Dies wird gegen die Startschlepps gerechnet



# AUSTRIAN GLIDING JUNIORS

Never give up, never put others down, always stay up

## Programm:

30.05

Anreisetag und Einweisungsflug (verpflichtend für Neulinge in LOGO)  
abends Welcome Briefing und Vortrag über Wettbewerbsregeln, Sicherheit im  
Alpensegelflug, Dokumentationstechnik.

19.00 Uhr (Vortragssaal wird an der Rezeption bekanntgegeben)

31. 05. Donnerstag

9.30 Morgenbriefing

Erster Wertungstag

Ca. 19.00 Uhr Rebriefing (genaue Bekanntgabe beim Morgenbriefing)

01. 06. Freitag

9.30 Morgenbriefing

Zweiter Wertungstag

Ca. 20.00 Uhr Rebriefing (genaue Bekanntgabe beim Morgenbriefing)

02. 06. Samstag

9.30 Morgenbriefing

Dritter Wertungstag

Ca. 20.00 Uhr Rebriefing/ Vortrag über Streckenflug / Siegerehrung

03. 06. Sonntag

9.30 Morgenbriefing

freies Fliegen Abreisetag, etwaig Reservewertungstag.

## Teilnahmekosten:

Für den Wettbewerb zugelassene Piloten u. Junioren zahlen keine Nenngebühr

Die Platz- und Schleppgebühren sind gesondert selbständig zu entrichten.



# AUSTRIAN GLIDING JUNIORS

Never give up, never put others down, always stay up

## **Organisatorisches:**

### **Unterkunft:**

Wer nicht am Flugplatz unterkommt kann sich unter [www.niederoeblarn.at](http://www.niederoeblarn.at) bzw. [www.oebblarn.at](http://www.oebblarn.at) schlau machen. Hier findet ihr alle Anbieter in verschiedenen Zimmerkategorien. Eure Fliegerzugehörigkeit könnt ihr ruhig erwähnen, meist wird man dadurch bevorzugt behandelt.

A-8960 Niederöblarn 83

Tel: 03684 - 6066-0

Fax: 03684 - 6066-29

<http://www.club-sportunion.at>

[welcome@club-sportunion.at](mailto:welcome@club-sportunion.at)

**Hangarierung usw.** Hangarplätze sind gegen frühzeitiger Anmeldung möglich. Vor allem Piloten mit, Holz- und Gemischtbauweise-Flugzeuge bitte so früh wie möglich bei TiborSchmidt reservieren.

Alle Schleppkosten und Platzgebühren erseht ihr unter der Website

<http://www.alpenflugschule.sportunion.at/>

### **Abschließend:**

Der Veranstalter, kann die Wiederholung des Einweisungsfluges verlangen, oder einzelne Piloten aus Sicherheitsbedenken nach dem Einweisungsflug ablehnen. Für gültige Versicherung, angemeldetes Funkgerät und technische Korrektheit des Flugzeuges ist der entsendende Verein in jedem Fall der Halter des Flugzeuges verantwortlich. Die komplette Teilnahme am Bewerb ist erwünscht (keine Auslassungs-Tage, oder Heimfahrer.

Der genaue Wertungsmodus wird beim Welcome-Briefing verlautbart.

Wir empfehlen die Teilnahme auf Club- oder Standardklasse-Flugzeugen.

Sicherheit steht an erster Stelle, die Wettbewerbsleitung behält sich Penalties für Verletzung von Sicherheitsvorschriften insb. Vorrangregeln vor.

Gesetzlich vorgeschriebene Luftfahrtskarte ist mitzuführen, (Bei Bedarf bei [seidl.gerda@aeroclub.at](mailto:seidl.gerda@aeroclub.at) erhältlich)

Vor zu bereiten sind: Alle Frequenzen und Landerichtungen der umliegenden Flugplätze: LOGT, LOGL, LOGI, LOGK, LOWZ

Bitte auf jeden Fall zu Logger auch die Logger Software und das

Verbindungskabel mitnehmen. Ladestation für die Bordbatterie wird häufig vergessen. Trotz Betreuung durch Fluglehrer bitten wir zur Kenntnis zu nehmen, dass jeder Pilot auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung teilnimmt. Als Inhaber eines gültigen Segelflugscheines werden alle Entscheidungen selbständig getroffen